

OSCAR TUAZON

Der amerikanische Künstler Oscar Tuazon beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit der Umwelt, mit Industrie und Architektur.

Die Skulptur «Then What» besteht aus einem Baumstamm, einem Betonrohr und einem aufgesetzten Betonbalken, sie erinnert an einen Brunnen. Der Titel «Then What» bedeutet sinngemäss «Und was kommt jetzt?». Er bezieht sich auf das Potenzial der Komposition, eine Anordnung mit einer konkreten Aufgabe zu sein. Indem der Künstler architektonische Strukturen zerlegt und neu zusammensetzt, spielt er mit unserer Erwartungshaltung gegenüber deren Funktionalität.

Oscar Tuazons Werk knüpft thematisch und formal an die Geschichte der Installationskunst und an das Gedankengut Allan Kaprows und Vito Acconcis an. Kaprow begründete 1958 den Begriff des «Environments» (Umgebung) und legte den Grundstein für die Installationskunst. Diese ermöglicht eine sinnliche Kunsterfahrung durch die künstlerische Umgestaltung des Ausstellungsraums nach dem Beispiel der Natur. Der Künstler und Architekt Vito Acconci untersuchte ab den 1980er Jahren das Verhältnis von privaten und öffentlichen Innen- und Aussenräumen in seinen Installationen und seiner Landschaftsarchitektur. Oscar Tuazon führt diese Untersuchung im eigenen Stil weiter und trägt somit auf eine unverwechselbare Weise zur fortlaufenden Entwicklung der Installationskunst bei.

Oscar Tuazon wurde 1975 in Seattle (USA) geboren. Er lebt und arbeitet in Los Angeles.

THEN WHAT, 2015
BAUMSTUMPF, BETON
190,5 × 51 × 34 CM
KUNSTSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN
MOBILIAR GENOSSENSCHAFT

